An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Institut für Soziologie und Genderforschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 29 Stunden und 52 Minuten (75%) befristet bis zum 31.03.2021 zu besetzen. Diese Stelle dient der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) im Rahmen von Forschungsprojekten zum Thema Prävention von (sexualisierter) Gewalt im Sport. Der Zeitraum wird als angemessen für die Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung angesehen.

Außerdem ist hier eine befristete Aufstockung um weitere 25 % auf Vollzeit im Rahmen der Vertretung mit einer lehrintensiven Tätigkeit (Lehrkraft für besondere Aufgaben) befristet bis zum 30.06.2020 geplant.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Durchführung zweier Forschungsprojekte:
  1. In einem vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft geförderten Projekt wird der Umgang mit Nähe und Distanz in der Trainer/in-Athlet/in-Beziehung als Voraussetzung für die Prävention von sexualisierter Gewalt analysiert
  2. In einem von der EU geförderten Projekt wird in sechs europäischen Ländern die Prävalenz von Gewalt im Breitensport untersucht
- Verwaltung und Koordination der Forschungsprojekte
- Mitarbeit bei der Erstellung von Publikationen sowie Präsentationen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung des Instituts

Erforderlich sind

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Sportwissenschaften, (Sport-)Soziologie oder Sozialwissenschaften
- Erfahrungen mit Methoden der empirischen Sozialforschung (quantitativ und/oder qualitativ)
- Kenntnisse im Themenfeld „(sexualisierte) Gewalt im Sport“
- Sehr gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Fähigkeit zum Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxis des organisierten Sports
- Erfahrungen mit der Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen (z.B. für Trainer/innen)
- Lehrerfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten, Organisationstalent
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist mit einer Lehrverpflichtung von 3,25 SWS/F 1 nach der Lehrverpflichtungsverordnung NRW verbunden.

Stellenbesetzungen werden grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1910-WMA-Soziologie** bis zum **28.03.2019** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Rulofs unter Tel. 0221 4982-7230. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Gieseler unter Tel. 0221 4982-7531 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de.

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE